

Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge

KNEIPPHEILBAD & LUFTKURORT

Stadt Bad Berneck • Bahnhofstr. 77 • 95460 Bad Berneck i. Fichtelgebirge

Landratsamt Bayreuth
Bauverwaltung
Markgrafenallee 5
95448 Bayreuth



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
12.1 –
Frau Sommerer

☎ (0 92 73) 89-21
✉ karin.sommerer@
badberneck.bayern.de

Bad Berneck,
23.02.2024

Anlage zum Bauantrag

Planung Kunstrasenplatz Escherlich, Flur-Nr. 142/4, Gemarkung Escherlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 28.08.2023 wurde die Stadt Bad Berneck aufgefordert, für den o.g. Bauantrag einen Landschaftspflegerischen Begleitplan vorzulegen. Durch eine Ausgleichsfläche soll der Eingriff in Natur und Landschaft kompensiert werden.

Hiermit übersenden wir Ihnen die naturschutzrechtliche Ausarbeitung unseres beauftragten Landschaftsarchitekten. Eine positive Abstimmung mit Herrn Weigl von der Unteren Naturschutzbehörde hat bereits stattgefunden.

Mit freundlichen Grüßen



J. Zimmert
1. Bürgermeister

Anlage zum Bauantrag:

Stadt Bad Berneck

Umbau Rasenplatz zum Kunstrasen in Escherlich

BV auf Flur-Nr. 142/4, Gmkg. Escherlich

→ Ermittlung der Kompensation nach BayKompV

Lageplan Eingriffsfläche



Ausgangszustand (§ 4 BayKompV)

Intensivrasen - Naturrasensportplatz (P 32) = geringe Wertigkeit des Schutzguts Arten und Lebensräume

Feldgehölz mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (B212) = mittlere Wertigkeit des Schutzguts Arten und Lebensräume

Eingriffe (§ 5 BayKompV)

Arten/Lebensräume: Überbauung von 220 m² Feldgehölz, mittlere Ausprägung

Überbauung von 6.048 m² Naturrasen

Kompensationsbedarf (§ 7 BayKompV)

Biotop- und Nutzungstyp	WP	Wirkung	B.Faktor	Fläche (m²)	Komp.bedarf (Wertpunkte)
Naturrasen Sportplatz (P 32)	2	Überbauung	1,0	6.048	12.096
Feldgehölz, mittlere Ausprägung (B212)	10	Verlust	1,0	290	2.900
					14.996

Kompensationsbedarf =

Wertpunkt (Ausgangszustand) x Beeinträchtigungsfaktor x Fläche (m²)

$$2 \times 1,0 \times 6.048 = 12.096 \text{ Wertpunkte}$$

$$10 \times 1,0 \times 290 = 2.900 \text{ Wertpunkte}$$

Kompensation durch Realkompensation

Kompensationsumfang (WP) = Aufwertung x Fläche

Fläche = Kompensationsumfang (WP) : Aufwertung

Ermittlung des Kompensationsumfangs nach Anlage 3.2 BayKompV auf Fl.Nr. 66, Gmkg. Neudorf.

Ausgangszustand		Prognosezustand				
Biotop- und Nutzungstyp	WP	Biotop- und Nutzungstyp	WP	Aufwertung in WP	Fläche m ²	Komp.Umfang Wertpunkte
Intensivacker (A 11)	2	Artenarmes Extensivgrünland (G213)	8	6	2.755 m ² (3.105 - 350 m ² Wiesen-Bestand)	16.530

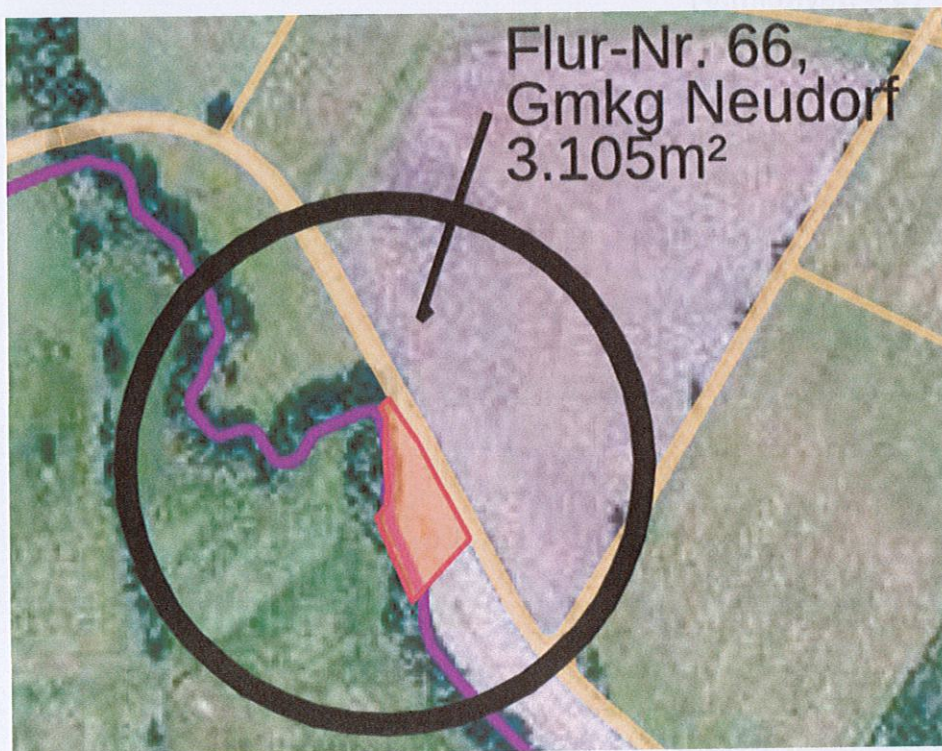
Gesamte Kompensationsbilanz:

Flächenbezogener Kompensationsbedarf in WP: 14.996

Flächenbezogener Kompensationsumfang in WP: 16.530

Überschuss in WP: 1.534

Darstellung der Ausgleichsfläche auf Fl.-Nr. 66, Gmkg. Neudorf



Ansicht/Foto der Ausgleichsfläche



Fl-Nr.: 66, Gmkg Neudorf

Ausgleichsmaßnahmen - ökologische Aufwertung der Ausgleichsfläche durch folgende Maßnahmen:

Zur Umsetzung wird die Fläche aus der intensiven Acker-Nutzung genommen.

Umwandlung von artenarmem Intensivacker in extensives artenarmes Grünland durch Ansaat mit Regio-Saatgut „Blumenwiese“ 50% Blumen u. 50% Gräser, UG 12 Fränkisches Hügelland.

Alternativ:

Aufbringen mit Heudrusch (frisches Mahdgut) aus artenreicher Wiese der näheren Umgebung (Flächenabsprache mit uNB, Herr S. Weigl: 0921 / 728 299)

Pflege der Extensivwiese nach Vorgaben der UNB:

- In den ersten 3 Jahren 3-schürige Mahd zum Abbau der Nährstoffe
- Danach 2-schürige Mahd: 1. Mahd nach dem 15.06., 2. Mahd im Herbst - zur Förderung der charakteristischen LRT- Arten
- Wenn möglich Mahd mit Messermähwerk zum Schutz der Insekten, alternativ ist Kreiselmäherwerk ohne Aufbereiter möglich, Schnitthöhe ca. 8 cm
- Das Mähgut ist auf der Ausgleichsfläche immer abzuräumen, damit die Grasnarbe nicht verfilzt und sich eine artenreiche Blumenwiese (LRT-6510-Arten) entwickeln kann. Das Mähgut kann zu Futterzwecken verwendet werden – **nie mulchen!**
- Düngung und die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln sind nicht zulässig

Die Anlage der Ausgleichsfläche erfolgte in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde (uNB).

Ergebnis:

Nach Berechnung der BayKompV müssen für den geplanten Kunstrasenplatz in Escherlich 14.996 Wertpunkte (WP) zum Ausgleich des Eingriffs erbracht werden. Wie oben bereits erwähnt, beträgt der erbrachte, flächenbezogene Kompensationsumfang 18.630 Wertpunkte (WP) und somit ist der Eingriff mehr als ausreichend bilanziert

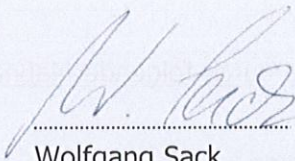
Lage der Maßnahmen

Der Ausgleich findet nicht in unmittelbarer Nähe des Eingriffs statt, aber innerhalb der Gemeinde Bad Berneck in der Gemarkung Neudorf. Die Fläche ist geeignet, da sie aus naturschutzfachlicher Sicht ökologisch aufwertbar ist. Ein darüber hinaus gehender Ausgleich ist nicht notwendig.

Sicherung der Maßnahmen

Für die o. g. Ausgleichsfläche ist – wenn nicht im Eigentum - eine **beschränkt-persönliche Dienstbarkeit** (= dingliche Sicherung im Grundbuch) für den Freistaat Bayern, vertreten durch das Landratsamt Bayreuth zu bestellen.

Bayreuth, 19.02.2024



Wolfgang Sack
Landschaftsarchitekt
Logistikpark 2 D
95448 Bayreuth
Tel.: 0921/ 220 8775
www.landschaftsarchitekt-sack.de